

S a t z u n g

über die Festlegung von Grenzen für die im Zusammen- hang bebaute Ortslage der Ortsgemeinde Dachsenhausen

vom 21. Sep 04

Der Ortsgemeinderat von Dachsenhausen hat in seiner Sitzung am 01.06.2004 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl S. 419) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.1.1994 (GVBl S. 153) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 6.7.1998 (GVBl S. 171) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Ziffer 1 vom 27.8.1997 (BGBl I S. 2141) berichtigt am 16.1.1998 (BGBl I S. 137), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 19.6.2001 (BGBl I S. 1149), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27.2.2001 (BGBl I S. 1950) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1

Gegenstand

Gemäß § 34 Abs. 4 Ziffer 1 BauGB werden in den Geltungsbereich dieser Satzung folgende Grundstücke einbezogen, wodurch die im Zusammenhang bebaute Ortslage von Dachsenhausen abgerundet wird:

Gemarkung Dachsenhausen Flur 11 Flurstücke 22/1, 27/2, 27/3, 28/3, 28/5, 28/6.

Der beigegefügte Lageplan im Maßstab 1:1 000 ist Bestandteil dieser Satzung. Die vorgenannten Grundstücke sind durch entsprechende Abgrenzungen kenntlich gemacht. Diese bilden gleichzeitig die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage.

§ 2

Landespflegerische Festsetzungen

Die durch die Bebauung des Grundstückes 29/4 erforderlichen landespflegerischen Ausgleichsmaßnahmen sind im Rahmen eines Bepflanzungsplanes mit der Einreichung des Bauantrages zwischen Bauherrschaft und unterer Landespflegebehörde zu regeln. Die Bauherrschaft verpflichtet sich, die sachlich begründeten landespflegerischen Forderungen der unteren Landespflegebehörde des Rhein-Lahn-Kreises in Bad Ems anzuerkennen.

§ 3

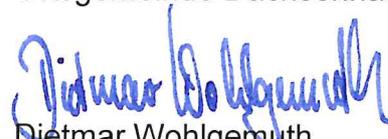
Inkrafttreten

Die Satzung tritt nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung in Kraft.

Dachsenhausen, den **21. Sep. 2004**

Ortsgemeinde Dachsenhausen

(S)


Dietmar Wohlgemuth
Ortsbürgermeister